

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Eilvese am Mittwoch, dem 19.03.2014, 20:00 Uhr, im Feuerwehrhaus Eilvese, Zum Eisenberg 2, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Eilvese

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Schlicker

Stellv. Ortsbürgermeister

Herr Stefan Neumann

Mitglieder

Frau Ulrike Bitterling-Neumann
Herr Torsten Dannenberg
Herr Friedrich Dannenbring
Herr Heinrich Hoffmeyer
Frau Ines Honsa
Frau Marion Pinne
Frau Nadine Schrader

Verwaltungsangehörige

Herr Thomas Meyer (Protokoll)

Zuhörer/innen

Personen 17 Personen im öffentlichen Teil

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 21:10 Uhr

Tagesordnung

Vorlage Nr.

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 19.02.2014
3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
4. Ziele zur Entwicklung von Wohnbauland in Neustadt a. Rbge. **2014/021-1**
5. Entlassung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Eilvese **2014/055**
Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Eilvese
6. Vorbereitung Bürgerversammlung
7. Antrag auf Zuschuss für die Anschaffung eines Laminiergerätes, einer Schneidemaschine und eines Partyzeltes für die Jugendarbeit der Ev. luth. Auferstehungsgemeinde Eilvese
8. Ganztagsbetreuung in der Kindertagesstätte
9. Bekanntgaben
10. Anfragen

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Ortsbürgermeisterin Schlicker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, hier insbesondere die zahlreich erschienenen Zuhörer. In der Folge stellt sie die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 19.02.2014

Der Ortsrat der Ortschaft Eilvese fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Orsrates der Ortschaft Eilvese vom 19.02.2014 wird genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Herr Otto Duensing merkt an, dass er den Zeitpunkt der Erstellung der Beschlussvorlage 2014/021 „Ziele zur Entwicklung von Wohnbauland in Neustadt a. Rbge.“ nicht nachvollziehen kann, da im Jahr 2015 ein neues Regionales Raumordnungsprogramm durch die Region Hannover erstellt werde und sich die Drucksache noch auf das Regionale Raumordnungsprogramm 2005 beziehe.

Konkrete Nachfragen von Herrn Duensing zur benannten Drucksache, zum Abstimmverhalten im Ortsrat und im Stadtrat sowie zur Parkplatzsituation am Bahnhof Eilvese werden von Frau Ortsbürgermeisterin Schlicker und den übrigen Ortsratsmitgliedern ausführlich und abschließend beantwortet.

Frau Barbara Tautorat (Leiterin Kita Eilvese) zeigt sich erstaunt über einen am gestrigen Dienstag in der Leine-Zeitung erschienenen Artikel betreffend einer Ganztagsbetreuung in der Kita Eilvese; da der Kita entsprechende Informationen nicht vorliegen.

Frau Ortsbürgermeisterin Schlicker stellt heraus, dass sie die Berichterstattung in der Zeitung auch nicht nachvollziehen könne und verweist in Zusammenhang mit einer möglichen Ganztagsbetreuung in der Kita Eilvese auf den Tagesordnungspunkt 8 der Sitzung.

4. Ziele zur Entwicklung von Wohnbauland in Neustadt a. Rbge.

2014/021-1

Unter Berücksichtigung der Ursprungsvorlage erläutert Frau Schlicker für die anwesenden Einwohner das Zustandekommen und den Inhalt der Drucksachen ausführlich. Hier insbesondere den vorliegenden Beschlussvorschlag.

Herr Hoffmeyer bezieht sich in seiner Wortmeldung auf das im Regionalen Raumordnungsprogramm 2005 festgehaltene „3-Stufen-Modell“ als abgestuftes Siedlungsstrukturkonzept und erkennt im Vergleich zur vorliegen-

den Drucksache eine Änderung der Einstufung von Ortschaften innerhalb des Systems.

Gleichwohl stellt er fest, dass seiner Auffassung nach die Ortschaft Eilvese mit ihren infrastrukturellen Gegebenheiten die in der Beschlussvorlage 2014/21-1 festgehaltenen Mindestkriterien für ein ländliches Kleinzentrum ganz überwiegend erfüllt.

Trotzdem, so Herr Hoffmeyer, könne sich der Ortsrat der Ortschaft Eilvese dem Beschlussvorschlag der Vorlage so nicht anschließen. Er verweist in diesem Zusammenhang auf eine gemeinsame Sitzung der Fraktionen, in der ein geänderter Beschlussvorschlag nebst entsprechender Begründung erarbeitet wurde (**Anlage 1**).

An dieser Stelle wird die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Eilvese in der Zeit von 20.25 Uhr – 20.30 Uhr von Frau Schlicker unterbrochen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung fasst der Ortsrat der Ortschaft Eilvese einstimmig folgenden geänderten

Beschluss:

Der Ortsrat stimmt den städtebaulichen Zielsetzungen zu Ziffer 1.1, Ziffer 1.4 bis 1.8 und den Ziffern 2 bis 4 der Drucksache gem. Beschlussvorschlag zu.

Die in Ziffer 1.2 vorgesehene Beschränkung des Wohnbaulandangebotes auf Baulücken, Bestandsimmobilien und nur im Einzelfall zulässigen Nachverdichtungen über Satzungen gem. BauGB lehnt der Ortsrat ab.

Den in den Ziffer 1.3 festgelegten Vorzug einer Innenentwicklung vor einer Außenentwicklung lehnt der Ortsrat ebenfalls ab.

5. Entlassung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Eilvese 2014/055 Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Eilvese

Der Ortsrat der Ortschaft Eilvese fasst ohne Aussprache einstimmig folgenden

Beschluss:

Herr Hilbert Barth wird aus dem Ehrenbeamtenverhältnis des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Eilvese entlassen.

Herr Dennis Schumann wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf die Dauer von 6 Jahren zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Eilvese ernannt.

Anschließend bedankt sich Frau Ortsbürgermeisterin Schlicker ausdrücklich bei Herrn Barth für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und überreicht im Namen des Ortsrates ein Präsent. Die Ortsratsmitglieder und die anwesenden Einwohner bekunden Beifall.

6. Vorbereitung Bürgerversammlung

Frau Schlicker teilt mit, dass Sie aus Krankheitsgründen nicht in der Lage war den für den 26.03.2014 geplanten Termin für die Bürgerversammlung vorzubereiten.

Als Vorschläge für einen neuen Termin werden der 23.04.2014 und der 07.05.2014 (Uhrzeit jeweils 20.00 Uhr im Gasthaus Schrader) genannt.

Der tatsächliche Termin wird noch kurzfristig abgestimmt.

7. Antrag auf Zuschuss für die Anschaffung eines Laminiergerätes, einer Schneidemaschine und eines Partyzeltes für die Jugendarbeit der Ev. luth. Auferstehungsgemeinde Eilvese

Frau Schlicker erläutert, dass Frau Schütte von der Stadtjugendpflege mitgeteilt habe, dass vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2014 durch die Kommunalaufsicht der Region Hannover Haushaltsmittel im Produkt der Jugendpflege für diesen Zuschuss zur Verfügung stehen. Der Ortsrat der Ortschaft Eilvese fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Dem Antrag auf Bezuschussung für die Anschaffung eines Laminiergerätes, einer Schneidemaschine und eines Partyzeltes für die Jugendarbeit der Ev. luth. Auferstehungsgemeinde Eilvese (**Anlage 2**) gemäß den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Neustadt a. Rbge. wird stattgegeben.

8. Ganztagsbetreuung in der Kindertagesstätte

Zu diesem Tagesordnungspunkt teilt Frau Schrader mit, dass ein „Runder Tisch“ stattgefunden hätte. Hierbei wurden 2 Hauptfragestellungen aufgezeigt:

1. Ist eine Ganztagsbetreuung in der Kita Eilvese grundsätzlich möglich?
2. Ist ein Bedarf für die Einrichtung von Krippenplätzen vorhanden?

In Bezug auf die Ganztagsbetreuung merkt Frau Tautorat an, dass die Kita Eilvese aktuell bis auf 2 Plätze belegt sei und in jedem Falle eine Umstrukturierung innerhalb der Kita notwendig werden würde.

Eine Einrichtung von Krippenplätzen wäre aufgrund der gegebenen Räumlichkeiten im Augenblick nicht möglich, so Frau Tautorat.

Sie ergänzt, dass eine interne Lösung bevorzugt würde, damit eine weitere Teilung nicht erfolgen muss.

Frau Schrader fasst zusammen, dass für beide Fälle ein jeweiliger Bedarf geprüft und außerdem festgestellt werden müsse, ob dafür vor Ort entsprechend nutzbare Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.

Daher ist gegenwärtig nicht absehbar, ob bzw. zu welchem Zeitpunkt eine Umsetzung der geplanten Maßnahmen möglich sei.

9. Bekanntgaben

Herr Meyer verliest einen Vermerk für den Fachdienstes Stadtgrün betreffend einer Anfrage von Herrn Peter Duensing aus der Sitzung vom 19.02.2014 (**Anlage 3**).

10. Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Als keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen schließt Frau Ortsbürgermeisterin Schlicker den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.51 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeisterin

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 10.04.2014